



STADT AULENDORF

Stadtbauamt Regina Pfeiffer		Vorlagen-Nr. 40/339/2018/3	
Sitzung am	Gremium	Status	Zuständigkeit
12.12.2018	Ausschuss für Umwelt und Technik	Ö	Entscheidung
14.10.2020	Ausschuss für Umwelt und Technik	Ö	Entscheidung
22.03.2021	Gemeinderat	Ö	Entscheidung
<p>TOP: 11 Schulgässle - Bauvergabe 1. Erneuerung Schulgässle LV 01 Tief-, Straßenbauarbeiten, Wasserleitungen 2. Inlinereinbau Schulgässle bis Hauptstraße LV 02 Liefern und Einbau Inliner für Wasserleitungen und Kanäle</p>			
<p>Ausgangssituation: Zuletzt hat sich der Ausschuss für Umwelt und Technik in seiner Sitzung am 14.10.2020 mit dem Thema befasst und folgenden Beschluss gefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der vorgelegten Planung und Kosten zur Erneuerung des Schulgässles zu. - Der Ausschuss für Umwelt und Technik legt die Variante 2, ohne Festverfugung, für den Straßenbau fest. Der angrenzende Hotelbetrieb muss sich an den Mehrkosten beteiligen. - Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Grundlage der vorgelegten Planung und Kosten, die Maßnahme auszuschreiben. - Die weitergehenden Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 4 – 9 werden an das Planungsbüro für Hoch-, Tief- und Straßenbau, der Kapitel GbR/Bad Schussenried vergeben. <p>Mit dem angrenzenden Hotelbetrieb wurde zwischenzeitlich eine Kostentragung der resultierenden Mehrkosten vereinbart.</p> <p>Folgende Maßnahmen sind im Wesentlichen vorgesehen:</p> <p>LV 01 - Erneuerung Schulgässle (Kreuzung Eckstraße – Kreuzung Mühlweg):</p> <p><u>Umlegung der Wasserversorgung:</u> Es ist die Umlegung und Erneuerung der Wasserleitung im Durchmesser DN 200 auf eine Länge von rd. 90 m in duktilem Grauguss vorgesehen, inkl. der Erneuerung der Grundstücksanschlussleitungen im öffentlichen Bereich.</p> <p><u>Umlegung des verdolten Mühlbachs:</u> Im Rahmen der Wasserleitungsumlegung muss der verdolte Mühlbach auf eine Länge von rd. 32 m umgelegt werden.</p> <p><u>Umlegung der Kanalisation:</u> Die aus dem Jahr 1959 stammende Kanalisation muss ebenso umgelegt werden und wird hierbei den entsprechenden hydraulischen Erfordernissen dimensioniert; inkl. der Erneuerung der Grundstücksanschlussleitungen im öffentlichen Bereich.</p> <p>Des Weiteren sind bei der Erneuerung des Schulgässles ebenso folgende Baumaßnahmen vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Erneuerung der Straßenbeleuchtung</u> mit 4 Lichtpunkten der Altstadtleuchte „Alt Berlin“ - <u>Herstellung Breitbandleerrohre</u> im Vorgriff, gemäß TKI-Planung 			

Straßengestaltung

Für die Ausführungsvariante 2 ist eine Asphaltoberfläche in Verbindung mit einer Granitpflasteroberflächengestaltung ohne Festverfugung und einer 50 cm breiten Pflasterrinne geplant. In der Variante 2 wird die Fahrstraße im Bereich des Hotels Artus bis zum Kreuzungsbereich Schulgässle/Gumpenweihergässle in Granitpflaster ausgeführt, sodass unter Einbeziehung der angrenzenden privaten Granitpflasterflächen eine platzartige Situation entsteht das visuell ein harmonisches Bild ergibt.

Die privaten Granitpflasterflächen werden hierbei farblich etwas abgesetzt ausgeführt werden.

LV 02 - Innensanierung der Wasser- und Kanalleitung vom Kreuzungsbereich Schulgässle/Mühlweg bis zur Hauptstraße 56 (AZ DN 200 mit ca. 120 m) in geschlossener Bauweise mittels Inliner:

Bei dieser Baumaßnahme ist, vom Kreuzungsbereich Schulgässle/Mühlgässle bis zur Hauptstraße 56 / Einmündungsbereich Safranmoosstraße, ein Inliner-Einbau in die bestehende AZ-Wasserleitung im Durchmesser DN 200 auf eine Länge von rd. 120 m vorgesehen.

Im Rahmen dessen ist es ebenso vorgesehen, die danebenliegende bestehende Kanalisation (DN 250 und DN 300), ab dem Schulgässle bis zur Hauptstraße mittels Inliner zu sanieren.

Die Baumaßnahmen wurden öffentlich ausgeschrieben.

LV 01 - Sanierung Schulgässle:

Den Bieterfirmen wurde hierbei ein Zeitfenster für den 1. Bauabschnitt von Juni 2021 bis Mitte Oktober 2021 vorgegeben, sowie zur Wiederherstellung der Oberfläche im Frühjahr 2022, nach der Realisierung des Hotelanbaus, um in kostengünstige Angebotspreise zu erhalten.

Am 04.03.202 hat die Angebotseröffnung bei der zentrale eVergabestelle im Landratsamt Ravensburg stattgefunden.

Von den 15 Baufirmen die ein Angebot angefordert haben, haben 5 Baufirmen ein Hauptangebot abgegeben.

Alle Hauptangebote entsprechen den formalen Vorgaben und wurden zur weiteren Wertung zugelassen.

Unter den zur Wertung zugelassenen und geprüften Angeboten hat die Beller GmbH, Herbertingen mit einem Brutto-Angebotspreis von 387.731,75 € das preislich günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Beller GmbH, Herbertingen besitzt die notwendige Fachkunde, ist als zuverlässige, leistungsstarke Firma bekannt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag zum LV 01 Tief-, Straßenbauarbeiten, Wasserleitungen an die Beller GmbH, Herbertingen zum Brutto-Angebotspreis von 387.731,75 € zu erteilen.

Die Kostenberechnung für das LV 1 beläuft sich auf 328.500 €. In der Auftragssumme ist eine Summe von 46.708,71 € enthalten, die von Privaten Dritten zu tragen ist. Der rein städtische Anteil beträgt 336.814,95 €.

LV 02 - Innensanierung der Wasser- und Kanalleitung:

Am 04.03.202 hat die Angebotseröffnung bei der zentrale eVergabestelle im Landratsamt Ravensburg stattgefunden.

Von den 5 Firmen die ein Angebot angefordert haben, hat 1 Firma ein Hauptangebot abgegeben.

Das Hauptangebot entspricht den formalen Vorgaben und wurden zur weiteren Wertung zugelassen.

Die Prüfung des Angebotes hat ergeben, dass die Ausschreibung aus schwerwiegendem Grund nach § 17 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3, sowie § 16d Abs.1 Nr. 1, aufgrund des unangemessen hohen Preises und grundlegend erforderlichen Änderungen der Vergabeunterlagen aufzuheben ist.

Die Kostenberechnung für das Los 2 beträgt 141.000 €. Das Angebot für die Inlinersanierung der Wasser- und Kanalleitung liegt bei 130.277,07 €. Hinzu kommen noch erforderlich Erdarbeiten in Höhe von 52.108,09, so dass mit Gesamtkosten in Höhe von 182.386,16 € auszugehen ist.

Die Verwaltung schlägt vor, die Leistungen erneut beschränkt auszuschreiben und hierbei dann die Gewerke zum Inlinereinbau im Bereich der Wasserleitung und im Bereich der Kanalleitung zu trennen.

Zeitplan

Die Bauarbeiten zur Erneuerung des Schulgässles (Kreuzung Eckstraße – Kreuzung Mühlweg sind im ersten Bauabschnitt zur Umlegung der Bestandsleitungen und provisorischen Oberflächenwiederherstellung von Juni 2021 bis Mitte Oktober 2021 vorgesehen.

Im Anschluss daran wird der Hotelbetreiber den Hotelanbau realisieren, sodass abschließend im Frühjahr 2022 dann die Ausführungen des Inlinereinbaus für den Bereich der Wasser- und Kanalleitung in der bestehenden Wasser- und Kanalleitung, ab dem Anschlusspunkt im Schulgässle bis zur Hauptstraße, sowie die Oberflächenwiederherstellung des Schulgässles erfolgen kann.

Finanzierung:

In den Investitionshaushalten des Jahres 2021, der Stadt und in den Bereichen Abwasser und Wasser stehen die entsprechende Investitionsmittel zur Verfügung.

Herr Kapitel vom Ingenieurbüro Kapitel aus Bad Schussenried wird bei der Vergabe der Bauleistungen für Fragen zur Verfügung stehen.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat vergibt die Bauleistungen zum LV 01 für die Tief- und Straßenbauarbeiten und Wasserleitungen an die wirtschaftlichste Bieterin, der Beller GmbH aus Herbertingen, zum Brutto Angebotspreis von 387.731,75 €.
2. Der Gemeinderat hebt die Ausschreibung beim LV 02 für den Inlinereinbau für den Bereich Wasser- und Kanalleitung auf.
3. Die Leistungen zum LV 02 Inlinereinbau für den Bereich der Wasserleitung und Kanalleitung wird erneut, als getrennte Gewerke, beschränkt ausgeschrieben.

Anlage:

Wertung der Angebote - **vertraulich**
Lagepläne

Beschlussauszüge für

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Hauptamt |
| <input type="checkbox"/> Kämmerei | <input checked="" type="checkbox"/> Bauamt |
| | <input type="checkbox"/> Ortschaft |

Aulendorf, den 12.03.2021